

Gottesdienst mit Aufnahme in Hof/Westerwald

Am 4. Dezember 2022 war der Bezirksälteste Bernd Unselt als Dienstleiter zu Gast in der Gemeinde Hof/Westerwald. In diesem Gottesdienst wurde eine Glaubensschwester in die Neuapostolische Kirche aufgenommen.

Grundlage der Predigt war das Bibelwort: „So lasst uns nun nicht schlafen wie die andern, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein. […] Darum tröstet euch untereinander und einer erbaue den andern, wie ihr auch tut.“ (1Thess 5,6.11)

Zu Beginn des Gottesdienstes sprach der Bezirksälteste Unselt davon, dass Gott nicht als Herrscher tätig sei, sondern als liebender Gott jeden willkommen heiße. Gerade jetzt in der Adventszeit, einer Zeit der Erwartung auf die Wiederkunft Jesu Christi, ist es schön, wenn wir unser Herz für ihn öffnen können. Wachen bedeutet auch, sich nicht vom Kommen des Herrn ablenken zu lassen, sondern auf das Heil der Seele konzentriert zu bleiben.

Wenn Jesus im Mittelpunkt unserer Lebensgestaltung steht, dann wird auch keine geistige Müdigkeit eintreten. Nüchtern zu sein im Glaubensleben bedeutet, die Dinge und Veränderungen in dieser Zeit richtig einzuschätzen. Wir haben die Zusage Jesu, die er schon damals seinen Jüngern gegeben hatte, dass unser Heiland immer größer ist als unsere Not.

Apostel Paulus sprach davon, dass wir einander brauchen, um das Heil für die Seele zu erlangen. Wir können unserem Nächsten die Not nicht nehmen, aber wir können sie mit unserem Mitgefühl mildern. Beten wir für ihn, helfen wir ihm, dass Vertrauen in Gott zu bewahren. Ermutigen wir uns dazu gegenseitig.

Nach einem Predigtbeitrag durch Priester Kopp folgte die Feier des Heiligen Abendmahls und die Aufnahme von Schwester Hammerstedt in die Neuapostolische Kirche - damit zugehörig zur Gemeinde Hof/Westerwald.

31. Dezember 2022

Text: Klaus J. Mende

Fotos: Klaus J. Mende



